

hren göti. won du sel hat von  
 nature dz si mūnet göti ding.  
 vñ lūchet an ain ieklichen  
 ding göti vñ nvtz. vñ da von  
 sont wir mūnen **G**ot. wan er  
 ist dz obrest göt. vñ vber allv  
 ding. won allv göti flūset vō  
 im. vñ ist och all' maist d' din  
 ge. du die sel rāzent zv d' mū  
 ne. Da von spricht sant **B**ern  
 hart. **S**ālgv sel wek dich selv.  
 vñ riht vf din sinne alle die  
 dir **G**ot ic gegab. vñ gedenk  
 an dz ding in dem beschlosse  
 sint allv ding vñ allv tugēd.  
 vñ all' fride. **D**and vogel  
 d' in dem rāinen hēzen singē  
 sol. haūset ain **N**ahtegal. du  
 singet in dem tag. vnd in d'  
 nacht. also sol och du sālg sel  
**G**ot loben tages vnd nachtes.  
 won er ist vil göt ze lobēn in  
 d' nacht. won so sint dem mēt  
 schen sin vllren sinne beschlof  
 sen. vñ enhöret noch enlihet  
 nit. dz in mūge. vñ mag dēne  
**G**ot wol loben mit ain frien  
 hēzen. **B**i d' nacht ist lezai  
 chent beswārd. So der mētlich

ist in lezūbde. dz er dēne er  
 kēnen sol. dz vns vnser hē  
 ze göte tvt. wan sant **p**aul  
 spricht. **S**wz dem mētlichen  
 widuert d' **G**ot mūnet dz kv  
 met im alles ze göt. wan  
 vn' herre entvōt kam ding  
 enkainē mētlichen. wan ic  
 dz leib enkan ioch der mētlich  
 nit erkēnen dz es wol kunt  
 vñ göt si. won vnser herre  
 geuaret niēn des mētlichen  
 vbel. wan allwegēt des dz  
 im göt ist. Da von sol der  
 mētlich erkēnen in siner le  
 swārd vnsern hēzen. vñ sin  
 gnade. vñ sol im dank sage.  
**S**ant **A**vgustin' spricht. **n**ēt  
 sche. wilt du wissen war vm  
 le du **G**ot nit mūnest. dz ist  
 da von. won du nit erkēnst  
 wz er dir ze göt hat getan.  
 wan erkāndest du es. du mī  
 netist in von allem dinem  
 hēzen. vñ seitst im dank sin  
 gnaden. Als man liest von  
 den drin kinden. die man in  
 den oven warf. do lobtent si  
**G**ot nit allaine. si mantent